ging, und bald entschädigten sie sich auf andere Beife. Die Nacht ward zum Tage gemacht, bas gleichfalls zurudgezogen, und niemand abnte, bag Gold rollte am Spieltische, und muber, abgelebter Die Dame mit bem talten, regnungelofen Antlig bon Tag gu Tag fah ber Marchefe aus, wenn er und ber flaren, unmobulierten Stimme, nachbem gur Billa Dorient fam, feiner Braut jum üblichen fie ben Riegel vorgeschoben, verzweiflungsvoll bie Morgengruß die Sand zu fuffen.

Ende und die Sochzeit ward mit allem üblichen fchleppen!" Bomp gefeiert, ber gu bem Lebenselement ber

Grafin gu gehören ichien.

fast ganglich bebedte. Es zeigte auch nicht bie befeffen. Spur bon Erregung, nur bie Mugen ichienen ges falt und hochmütig flang.

"Schon, febr fcon, Rind," nidte bie Mutter, als fie boll ftolger Genugthuung ben fürftlichen Brautichmud bes figilianischen Schwiegervaters ber

bie Sande bes Baares ineinander gelegt und ben Segen gesprochen — ber Marchese bel Roga und

Nach einem Jahre tehrte bas junge Baar beim nach Raftel Roga. Bor fünf Monaten war ber follte nun bas reiche Erbe antreten.

Die Dorfbewohner freuten fich auf ben neuen Besitzer, der als gut, schwach und haltlos galt, aber borteilhaft von bem berglofen, geizigen Bater

Rur eine ballte mit flammenben Mugen bie ber Gindringling in tiefen Tonen, "weißt Du nun, Sande, Annunciata Morendo, welche ihr Sohn- mas bas beißt?" chen neben fich figen hatte. Bisher hatte fie bem Gatten gegenüber nie mehr jenen Mann ermahnt, burch welchen fie an allen Menschen irre geworben; erft heute, als bie Gloden lauteten und bie gethan." Schuljugend festlich geschmudt auszog, die neue Butsherrichaft einzuholen, wintte fie ihn gu fich.

gewesen, ben ein Bort, ein Blid feiner Frau wie lief, "fie borte Dein Gefprach mit bem Briefter ein Rind lentte, und nie hatte er ihr auch nur ein und mertte, daß Du fie abichitteln wollteft wie

tabelnbes Wort gefagt.

Und fo ergablte ibm nun Annunciata mit bumpfer Stimme, die Hand auf das Haupt des Rindes gelegt, wie fie bamals gelitten hatte und Bergeltung gu üben!" bon bem Marcheje betrogen worben war in ihren heiligften Gefühlen.

Sie fagte nicht, daß fie Morendo jest lieben gelernt habe ober ihm bantbar fei fur feine trene fürchterlichen Racher an, ber noch immer in ber-Reigung; es ichien als ergablte fie einem Freunde felben gleichen Saltung mit bem bligenden Dolche

bie buftere Beschichte.

"Du follft geracht werben, Annunciata," fagte galt fie als die Braut eines anderen." er grollend, "bes Marchefe Leben liegt bon heute an auf ber Spite meines Dolches, aber nicht und hob die blante Baffe, "Deine lette Stunde meuchlings, fondern Mug in Mug wird ihn ber hat gefchlagen, Du wirft bies Bimmer lebend nicht Tobesftog treffen. Er foll miffen, daß Du feine mehr verlaffen, fondern mußt gur Solle fahren!" feige Erbarmlichfeit tennft und ihn haffeft."

Leibenschaft, "meine Liebe hat fich verwandelt in boch Morendo trat bagwischen und ichon blitte tödlichen Bag, benn eine Gigilianerin tann alles ber gefürchtete Dolch in nachfter Rabe. "Dein bergeben, nur nicht ben Berrat am eigenen Bergen. D Luigi, ftrede ihn mir tot gu Boben, bann will ich voll glübenber Liebe Dir ans Berg finten." So ichloß bas bamonifche Beib.

bem flammenden Musbrud ihrer buntlen Mugen, eine furge Baufe folgte, und bann reichten fich

ben ein Mord befiegeln follte.

waren all bie ftrapagiofen Empfangefeierlichfeiten, Reben, Befang, Ansprachen und Fenerwert zu Ghren ihn umfing. bes neuen Schlogherrn vorbei. Marchefe Biviano lehnte fich an biefelbe, um bie balfamifche Albend- blutige Szene. luft noch zu genießen.

Er fah nicht gut aus; aus bem bleichen Beficht war auch ber Reft bon Jugenbfrifche berichwunden, um ben Mund lag ein Bug von Blafiertheit, und im Beifte zog noch einmal ber gange Tag an ihm trat bie junge Marchefe ins Bimmer. vorbei mit all ben Mühen und Liebenswürdigfeiten

die man bon ihm verlangt.

Seine Gemahlin hatte fich nach bem Abenbeffen Hände rang und vor fich hinmurmelte: "D, Ihr Endlich tam benn auch biefer Brautftand gu Beiligen, ein ganges langes Leben foll ich fo bin-

Der Marcheje felbit abnte am allerwenigften biefen Gemütszuftand feiner Gemablin, vielmehr Raufchend Schleppte die toftbare Brotatrobe ber mar er fehr zufrieden mit biefer ftandesgemäßen Braut über bie Fliefen ber Rapelle, feine Dhr. Ehe und feinem gangen Leben überhaupt, und thenblüten fielen in die Falten des duftigen Braut- auch nicht ber Sauch eines Webantens flog gu schleiers, welcher das marmorblaffe Madchengeficht jener glutäugigen Sizilianerin, beren Liebe er einft

Bater Alberto, ber fluge Monch, ber ihm fo rotet und matter als fonft, wenngleich die Stimme bortrefflich geraten, war langft in ein anderes Rlofter übergefiedelt und fein Menich mehr brachte ihm eine Erinnerung an Annunciata und bas Sauschen im Mandarinengebuich gurud.

Nachläffig ftredte fich ber Marchefe auf ein Tochter umgelegt. "Du wirft mit biefen Brillanten Rubebett, ohne zu bemerten, daß durch bie offene felbft in Baris Auffehen erregen." Baltonthur ein Schatten fiel; erft als er Geräusch Balfonthur ein Schatten fiel; erft als er Gerausch Dann hatten die Gloden geläutet, der Briefter bernahm, öffnete er die halb geschloffenen Augen und fuhr erichroden empor.

Bor ihm ftand ein mittelgroßer, ftammiger Mann Romteffe Dorient waren ein Baar fur bas gange in ber Tracht ber Dorfbewohner, bas Antlig finfter gefaltet und in ber geballten Fauft einen

bligenden Dolch. Stumm, regungelos bielt er ben Blid auf ben

Marchefe geheftet, ber, taum wiffend, mas er that, alte Marcheje geftorben und fein Sohn Bibiano ben gelabenen Revolver von ber Band rig und halb unverständlich ftammelte:

"Was — was wollt Ihr? Wer feib Ihr, und warum bringt Ihr wie ein Räuber in mein Bimmer?"

"Ich tomme in Unnunciatas Ramen," grollte

Der Marchefe marb afchfahl, aber mit Aufbie-

tung aller Rrafte frug er abermals: "Unnunciata - ich verftehe nicht - was ich ihr zu Leib

"Bugteft Du nicht, Schurte, weshalb fie mich heiratete?" bonnerte jest Morendo, mit bem Juge Luigi mar ftets ein fehr gehorfamer Chemann ftampfend, mahrend Blutrote über fein Geficht ein gebrauchtes Gewand, und bon Stund an bermandelte fich ihre Liebe in Sag und Rache. Co ftehe ich benn bier im Ramen Unnunciatas um

> Der Marcheje gitterte wie Efpenlaub, feine Rnice ichlotterten, die Augen quollen ihm blutunterlaufen aus ben Sohlen und fprachlos ftarrte er ben vor ihm stand.

"Lüge nicht, Berrater!" fchrie ber Sigilianer

Der Marchefe vermochte bor Entfegen nicht gu "Ja, bas foll er erfahren," rief fie bebend bor reben, er wollte nach ber Mingelichnur faffen, Lohn, elender Schurfe, für ben Berrat an einem Frauenhergen," fagte Morenbo, indem er auf den

Marchefen logging.

Das Gemach war nur burch eine Lampe erhellt, Morendo fühlte fein Berg lauter ichlagen bei beren matte Glode bie Strafen auffing; ein Doment atemlofen Entfegens trat ein, bann durch: fcnitt ber Dolch die Luft, ein Blutftrahl ichog Mann und Frau ftumm bie Bande jum Bunde aus bes Marchefe Bruft hervor - und gleichzeis tig ertonte ein Schug. Leblos fant Luigi Morendo - Es war Abend geworden und im Dorfe auf ben Teppich, mahrend der Marcheje taumelnd bas Rubebett erreichte, ebe eine tiefe Dhumacht bas Referat barüber unter wortlichem Bortrag biefer

Durch den Schuß alarmiert, fturzte die Dieneröffnete bie Balfonthuren feines Bimmers und ichaft fofort berbei und erblidte banberingend bie

> Da flang ploglich mitten binein in bies flumme Entfegen eine Stimme: "Bas ift gefchehen? Bas bebeutet ber Schug?"

Bleich wie eine Tote, bas Licht in ben Banden,

(Fortfepung tolgt.)

Mitteilungen aus ber 6. öffentlichen Stadtverordneten . Sigung,

am 15. April 1889. Unwefenb 20 Stadtverordnete und feiten bes Rats Bürgermeifter Rretichmar bis nach Erledignng bes Saushaltplanes.

Borfteber Raichte eröffnet die Gipung turg nach 6 Uhr und wird fofort in die Beratung eingetreten.

1) Bon ber Ratsmitteilung, Die von ber f. Rreis-hauptmannichaft und bem Rreisausichuffe nunmehr genehmigte Einbezirfung bes Bahnhofes Bilifchthal in ben hiefigen Bemeinbe- und Ortsarmenverband betr., nimmt bas Rollegium Renninis.

2) Die Mitteilung, daß feiten bes Schulausschuffes Borfteber Raschte und Stadtv. Dehme wieder in ben Schulbauausichuß gewählt worben find, wird ents

gegengenommen. 3) Das von bem Stabtrate für bie Feier bes Ge-

burtstages Gr. Majeftat bes Ronigs Albert am 23. b. D. aufgestellte Brogramm finbet einftimmige Genehmigung. 4) wird in der Beratung bes haushaltplanes für biefes Jahr bei Rapitel IX fortgefahren. Bu Rapitel XII, Strafenwefen betr., erflart Burgermeifter Bre bich : mar bes naheren, in welcher Beife bie Berwendung der hier eingestellten Betrage erfolgen folle, inebefons bere, daß die Darienftrage mit wilden Steinen werde neugepflaftert und dabei mit Burgerfteigen von Granit. platten und Bordfanten, fowie mit neuer Beichleugung von Steinzeugrohren werbe verfeben werben, ingleichen, bag ber Reubau bes Borngrabens in un= burchläffiger, die Schmupmaffer fcnell abführenber Beife gedacht fei und bag, ba hierzu ein größerer, nach ber noch einzuholenden gutachtlichen Hussprache bes Bauausichuffes über bie Art ber Ausführung feft-Buftellenden Betrag werde erforderlich fein, die einges itellten 700 Dt. als 1. Rate bezeichnet feien. Begugs lich der Marienftrage wird auf Unregung Des Stadto. Lange beichloffen, den Bunich auszusprechen, die Beichleugung wenn irgend möglich fo tief anzulegen, daß in biefelbe auch die Rellerichleugen ber angrengenben Saufer mit Aufnahme finden. Bu Rapitel XIII, öffent-liche Beleuchtung betr., gelangt ber ben geplanten Bas-taubelaber vor bem Schulgebaube betreffenbe Ratsbefolug vom 11. d. DR. jum Bortrag. hiernach hat ber Rat Bebenten getragen, bem biesfeitigen Antrage ftatts jugeben, ba bei einer Legung bes Bafes aus bem Bebaube nach außen anzubringenden Bandlaternen ber But und die Malerei ftarf beschädigt werben wurde und giebt ben Stadtverordneten anheim, ob nach Lage ber Sadje nicht bod ber auf ber Anlagenfeite vor ber Schule aufzustellende Randelaber gu ge-nehmigen fein durfte. Stadtv. Bfoh bemertt, daß eine Reparatur bes burch Legung von Gasrohren aus bem Schulgebaube nach bem Bortal beschädigt merbenben Bubes und der Malerei nicht fo fehr viel anlangen und nur einen geringen Roftenaufwand verurfachen werbe. Bürgermeifter Rrepichmar erwidert, daß die Reparatur zweifellos fichtbar bleiben werbe und bies eben vermieben werden folle. Befprochen wird, ob bas Gasrohr gu ben Wandlaternen nicht offen am Gebäube hingelegt werben fonne. Stabtv. Uhlmann teilt mit, baß Stadtrat Bubner in ber Sache einen barauf abgielenben Borichlag zu machen gebente und wird auf Untrag bes Stadtu. Lange einstimmig befchloffen, bie Ungelegenheit an ben Rat ju anberweiter Erörterung über eine zwedmäßige Rohrleitung jur Beleuchtung bes Schuleinganges im Sinne ber Stadtverordneten gurudgugeben. Unter Rapitel XXIII "Berichiebenes" wird ber für die Arbeitertolonie gu Schnedengrun bewilligte Beitrag von jahrlich 15 Mart nachgetragen und Bofition 116 "Inogemein" jur Abrundung um Alls sie geendet, erhob sich Luigi jah, dunkel schwoll die Bornesader an seinen Schläsen, und er ber Marchese del Roga, "sie kam nicht an dem bedung einstimmig genehmigt. Rach den Beschlässen Abend und schwure die geballte Hand. auf 132 600 Mt., ju welchem, ba an Dedungsmitteln 58 600 Mt. vorhanden find, 74 000 Mt. durch Unlagen aufgebracht werben muffen und gwar: 22 900 Dt. für die Stadt- und Armentaffe, 46 900 Dit. für die Schulfaffe und 4 200 Dt. für die Rirchtaffen. Summe wie oben. Es wird einstimmig beichloffen, den Stadtrat zu ermächtigen, diese Anlagensumme zur Erhebung auszuschreiben. Der Saushaltplan wird, wie in ben Borjahren, durch Drud vervielfältigt und so ber Bur-gerschaft Gelegenheit geboten werben, sich mit ben Einzelanfagen in den verschiedenen Zweigen ber ftabtis fchen Berwaltung befannt zu machen.
5) Bu einer befferen Regulierung verschiedener mit ber Berwaltung ber Spartaffe zusammenhängenber

Befchäfte, insbesondere gur genauen Bestimmung ber Obliegenheiten bes Spartaffenausschuffes hat fich ein Nachtrag zu dem Spartaffen-Regulativ und in Berbin-bung bamit die Aufftellung einer Geschäftsorbnung für ben Spartaffenausschuß und einer Dienstanweisung für ben Spartaffierer erforderlich gemacht. Der Stadt-rat hat die im Spartaffenausschusse vorberatenen Ent-würfe angenommen. Borfteber Rafchte trägt den bezüglichen Ratsbeschluß vor und der stellv. Borfteber Bölfel erstattet als Mitglied bes Spartaffenausschusses Entwürfe. Einstimmig wird beschloffen, der Ratsvor-lage gemäß, den Rachtrag jum Sparkaffenregulativ und die Geschäfisordnung für den Sparkaffenausschuß nach Jaffung und Infolt zu genehmigen und von der Dienstanweijung fur ben Spartaffierer Renntnis gu

nehmen. 6) In geheimer Sigung wurde hierauf noch beichlof-fen, bem Burgermeifter Rretichmar in Anertennung und Bürdigung feiner der Stadt bisher geleifteten Dienfte unter dem Musbrude bes vollften Bertrauens gu feiner bemahrten Umteführung vom 1. April b. 3. an eine jahrliche Wehaltszulage von 500 Mt. gu bewilligen. - Schluß ber Sigung 81/allhr. Borfipenber.